dandelon.com
© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelon.com network.

Bürgerlichkeit im 18. Jahrhundert

Herausgegeben von
Hans-Edwin Friedrich, Fotis Jannidis
und Marianne Willems

Max Niemeyer Verlag
Tübingen 2006

Inhaltsverzeichnis

Hans-Edwin Friedrich / Fotis Jannidis / Marianne Willems
Einleitung IX

I Theorie

Wolfgang Ruppert
Anmerkungen zum Verhältnis von Sozial- und Kulturgeschichte 3

Alois Hahn
Bürgerliche Kultur als menschliche Bildung 15

Michael Maurer
Kultur und bürgerliche Vergesellschaftung 31

Angelika Linke
»Ich«: Zur kommunikativen Konstruktion von Individualität. Auch ein Beitrag zur kulturellen Selbsterfindung des ›neuen‹ Bürgertums im 18. Jahrhundert 45

II Zur Semantik des Bürgerbegriffs

Cornel Zwierlein
Das Glück des Bürgers. Der aufklärerische Eudämonismus als Formationselement von Bürgerlichkeit und seine Charakteristika 71

Carsten Zelle
Mündigkeit und Selbstgefühl. Versuch über das aufgeklärte Subjekt am Ende des 18. Jahrhunderts 115

Friedrich Vollhardt
Die Bildung des Bürgers. Wissensvermittlung im Medium der *Moralischen Wochenschrift* 135

Hans-Edwin Friedrich
»Nur der wahre Weltbürger kann ein guter Staatsbürger sein«.
Zur Reflexion des Bürgerbegriffs im Werk Christoph Martin Wielands 149

III Bürgerlichkeit und Literatur

Marianne Willems
Individualität – ein bürgerliches Orientierungsmuster.
Zur Epochencharakteristik von Empfindsamkeit und Sturm und Drang 171

Katja Mellmann
Das Buch als Freund – der Freund als Zeugnis. Zur Entstehung eines neuen Paradigmas für Literaturrezeption und persönliche Beziehungen, mit einer Hypothese zur Erstrezeption von Goethes *Werther* 201

John A. McCarthy
Faktum und Fiktion. Die Darstellung bürgerlicher Schichten zur Zeit des Sturm und Drang 241

Hans-Jürgen Lüsebrink
Plebejische Sichtweisen. Zur Wahrnehmung und Semantik des Bürgertums in populären Autobiographien und Druckwerken des 18. Jahrhunderts 269

Marisa Siguan
Einheit der Poetik und Geburt der Nationalliteraturen. Juan Andrés Ansatz zwischen Deskription und normativer Wertung versus Herders Universalismus 285

IV Bürgerliches Trauerspiel

Lothar Pikulik
»Sonst ist alles besser an Euch, als an Uns«. Über Odoardos Lobrede auf die Frau in *Emilia Galotti* 303

Teruaki Takahashi
»Identitätskrise« und die diskursive Formierung der bürgerlichen Subjektivität in Lessings bürgerlichem Trauerspiel *Miß Sara Sampson* 323

Hartmut Reinhardt
Märtyrerinnen des Empfindens. Lessings *Miß Sara Sampson* als Fall von Richardson-Rezeption 343

Erich Schön
Schillers *Kabale und Liebe*: (K)ein bürgerliches Trauerspiel. Schiller und Otto von Gemmingens *Der deutsche Hausvater*. 377